



Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren: 260040

KPI-Validierung 2026 bis 2031

1. BESCHAFFUNGSZIEL

Ziel dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags mit einem externen Beratungsunternehmen als Gutachter, das für Berlin Partner (im Folgenden „Auftraggeber“) für die Jahresergebnisse der Geschäftsjahre 2026, 2027, 2028, 2029, 2030 und 2031 jeweils zwischen November und Januar eine externe Validierung der Messung der Key Performance Indicators (KPI) durchführt und dazu einen Bericht (Gutachten) vorlegt.

2. HINTERGRUNDINFORMATION UND GRUNDLAGEN

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH (Berlin Partner) ist die Wirtschafts- und Technologiefördergesellschaft für Unternehmen, NPOs (non-profit-Organisationen) und Wissenschaftseinrichtungen in Berlin.

Berlin Partner arbeitet für ökonomisches Wachstum und Innovation in Berlin, fördert Wirtschaft, Technologie und Innovation und präsentiert Unternehmen, Investoren und Talenten die Vorzüge der Hauptstadt. Zahlreiche Fachexperten und Fachexpertinnen bilden mit maßgeschneiderten Services und einer exzellenten Vernetzung am Standort Berlin und weit darüber hinaus ein optimales Angebot, um mit den Unternehmen Ansiedlungsprojekte, Bestandsentwicklungsprojekte (mit Expansions- und Standortsicherungsentscheidungen der Unternehmen) und Innovationsprojekte (mit Kooperationsentscheidungen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen) zum Erfolg zu führen.

Die Kernaufgaben von Berlin Partner sind ausgerichtet auf qualitative und quantitative Ergebnisse der Geschäftstätigkeit (siehe **Anlage. /1** Geschäftsstrategie 2024-2026). Die Berichterstattung der erfolgreich unterstützten Projekte in den Kernaufgaben Ansiedlungsmanagement, Bestandsentwicklung und Innovationsmanagement erfolgt entlang der Key Performance Indicators (KPI). Die Ergebnisse der erfolgreich abgeschlossenen Projekte mit den Unternehmen werden bei Berlin Partner in TOP-KPI gemessen:

- Anzahl neue Arbeitsplätze
- Anzahl gesicherte Arbeitsplätze
- Höhe der Investitionen
- Höhe der F+E-Investitionen.
- Der Indikator „Anzahl erfolgreich abgeschlossene Projekte“ wird als zugehöriges KPI gemessen.

Die relevanten Schritte im Kundenbeziehungsmanagement und in den aktiven sowie später abgeschlossenen Projekten von Berlin Partner werden in einem Customer Relationship Management System (CRM) durch die Projektmanager auf Basis von unternehmensweit geltenden Regeln (insbesondere aus einer internen Richtlinie zur Dokumentation der KPI-Projekte) dokumentiert. Abgeschlossene erfolgreiche Projekte gehen in das Ergebnis der Geschäftstätigkeit von Berlin Partner ein, wenn sie vom Unternehmen schriftlich bestätigt wurden, ein Eigenbeleg erstellt wurde oder ein anderer anerkannter Beleg vorliegt. Daraus geht u.a. hervor:

- die Projektentscheidung des Unternehmens für den Standort Berlin
- die TOP-KPI dieser Projektentscheidung
- die Services, mit denen das Projekt von Berlin Partner unterstützt wurde.

Durch zentral vorgenommene Auswertungen ergeben sich die Jahresergebnisse von Berlin Partner bzgl. der (TOP-)KPI (siehe **Anlage. /2** Jahresbericht 2025).

2.1. Auftraggeber

Auftraggeber des abzuschließenden Vertrages ist die

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

3. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

3.1. Rahmenbedingungen

In der jährlichen Validierung analysiert der externe Gutachter anhand der Projektdokumentation im CRM die jeweilige Messung des Jahresergebnisses und überprüft anhand einer repräsentativen Stichprobe von 15% der erfolgreichen Projekte inwieweit:

- die angegebenen Projekttypen und Kategorisierung als TOP-Projekt korrekt sind
- die schriftlichen Projektbestätigungen usw. vorliegen und ordnungsgemäß im CRM abgelegt wurden
- die TOP-KPI-Kennzahlen nachvollzogen werden können.

In der Festlegung der Stichprobe wird vom Gutachter die Struktur der Grundgesamtheit (Projekttypen, KPI-Werte) berücksichtigt. Eine Ansprache der von Berlin Partner unterstützten Unternehmen ist nicht Teil der Prüfung.

Die verschiedenen textlichen sowie tabellarischen Auswertungen im Gutachten sollen (auch mit Jahresvergleichen) insbesondere umfassen:

- Projektanzahl
- Projekttypen
- Anteile TOP-Projekte
- Übersicht der TOP-KPIs der Stichprobe
- Anteile Projektbestätigungen und Eigenbelege
- Projektbeschreibungen.

Vereinzelt können zusätzlich Sonderauswertungen erforderlich sein, die auch einzuplanen sind.

Im Rahmen der Validierung (insbesondere bei Prüfung und Auswertung der Stichprobe) ergeben sich in der Regel Korrekturbedarfe bei einigen Projekten im CRM, die der Gutachter mitteilt. Die Korrekturen nimmt Berlin Partner selbst vor.

Mit dem Gutachten liegt eine validierte KPI-Messung des jeweiligen Jahresergebnisses vor. Der Gutachter trifft Aussagen zu den Validierungsergebnissen inkl. Konsistenz der Datenbasis und der Korrekturbedarfe. Der Gutachter formuliert Empfehlungen zu Optimierungsmöglichkeiten im CRM.

Der Gutachter erhält auf Basis einer Vertraulichkeitsverpflichtung jeweils von Dezember bis Januar einen eigenständigen online-Zugang zum CRM-System.

Berlin Partner stellt voraussichtlich 2027 auf ein neues CRM-System um. Das neue CRM wird einen sehr vergleichbaren Aufbau und Funktionen besitzen für die Dokumentation und Messung der KPI-Projekte, die Gegenstand der jährlichen KPI-Validierung sind, wie das aktuelle CRM. Der Aufwand für das Familiarisieren mit dem KPI-System und mit dem CRM ist in der Gesamtleistung enthalten.

Der Auftragnehmer erhält zum Auftakt frühere Gutachten zur Ansicht.

Die Umsetzung des Auftrags hat gemäß aktuell gültiger Version der DSGVO zu erfolgen.

Das Auftaktgespräch mit Berlin Partner zum Gesamtauftrag erfolgt im November 2026 zusammen mit dem Auftaktgespräch zum Jahresergebnis 2026.

Alle Besprechungstermine werden als Videokonferenzen durchgeführt.

3.2. Leistungsteile und Zeitplanung

Die Leistungsteile 1-3 sind jährlich zu erbringen. Sie enthalten alle Leistungen und alle jeweils erforderlichen Abstimmungen mit dem Auftraggeber.

Leistungsteil 1:

- Auftaktgespräch zum zurückliegenden Jahresergebnis, zum Vorgehen und zur Abstimmung des Zeitplans
- Erläuterung der aktuellen KPI-Messung von Berlin Partner und der Projektdokumentation.

Leistungsteil 2:

- Auswertung der Grundgesamtheit der erfolgreich abgeschlossenen Projekte (Jahresauswertung) mit einer Größenordnung von 250 - 300 Projekten
- Dokumentation der im Rahmen der Projektbearbeitung zum Einsatz gekommenen Servicepakete
- Festlegung der repräsentativen Stichprobe (15% der Grundgesamtheit)
- Prüfung und Auswertung der Stichprobe sowie Mitteilung der ggf. erforderlichen Korrekturbedarfe im CRM.

Leistungsteil 3:

- Prüfung der von Berlin Partner im CRM vorgenommenen Anpassungen (Korrekturen)
- Gutachten (ca. 15 DIN A4 Seiten mit Text/Tabellen) mit Erläuterungen insbesondere zu
 - Ausgangslage
 - KPI-Messung bei Berlin Partner
 - Systematik der Dokumentation der Projekte im CRM
 - Service Packages
 - Design und Ergebnissen der Stichprobenprüfung
 - Auswertungen zum Jahresergebnis und zur Stichprobe
 - Aussagen zu Korrekturbedarfen und zur Datenbasis
 - Vorschlägen zur Optimierung des Vorgehens im CRM.

Zeitplanung:

Als jährliche Zeitplanung gilt zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zunächst als vereinbart:

- Leistungsteil 1 erfolgt jährlich (spätestens) ab Mitte November
- Leistungsteil 2 erfolgt jährlich (spätestens) in der KW 49 und KW 50; die Mitteilung zu Korrekturbedarfen nach Prüfung der Stichprobe erfolgt in der KW 50 (für das Jahresergebnis 2026 bis zum 10.12.)
- Leistungsteil 3 erfolgt jährlich in der KW 1. Das final abgestimmte Gutachten für 2026 muss spätestens am 14.1.2027 bei Berlin Partner vorliegen.

Eine rechtzeitige gemeinsame Feinabstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist einzuplanen.

3.3. Leistungsort /Lieferort

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

3.4. Eigentums-, Nutzungs- und Verwendungsrechte

Sämtliche urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz- und sonstigen Rechte am Gesamtwerk sind vom künftigen Auftragnehmer unwiderruflich zur exklusiven, räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten, auch ausschnittsweisen Verwertung in allen Medien, auch zur Übertragung an Dritte dem Auftraggeber einzuräumen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, urheberrechtliche Nutzungs-, Leistungsschutz- sowie sonstige Rechte

Dritter (insbesondere auch persönlichkeits- und sonstige schutzrechtliche Einwilligungen in Bezug auf die Darstellung juristischer und natürlicher Personen als auch in Bezug auf Gebäude, Innenräume, Geschmacksmuster etc.) nach vorheriger Abstimmung mit und Zustimmung des Auftraggebers in dem Umfang zu erwerben bzw. einzuholen, der zur Verwirklichung des Vertragszweckes erforderlich ist.

Soweit Schutzrechte des Auftraggebers (z.B. grafische Elemente aus der Corporate Identity des Auftraggebers) betroffen sind, wird der Auftraggeber entsprechende Nutzungsrechte mit Beauftragung gesondert einräumen.

4. VERTRAULICHKEITSVERPFLICHTUNG

Nach Zuschlagserteilung ist zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer für dessen Personal im Projekt eine Vertraulichkeitsverpflichtung (**Anlage ./3**) abzuschließen, in deren Rahmen insbesondere der temporäre vertrauliche Zugang zum CRM-System geregelt ist.

Der Abschluss einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) kann ggf. erforderlich werden.

5. ANLAGENVERZEICHNIS

- Anlage ./1** Berlin Partner Geschäftsstrategie 2024 - 2026
- Anlage ./2** Berlin Partner Jahresbericht 2025
- Anlage ./3** Berlin Partner Vertraulichkeitsverpflichtung